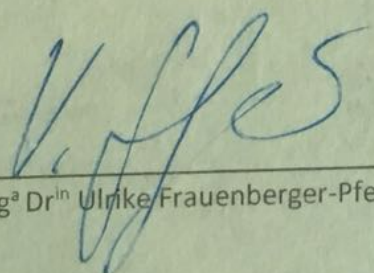


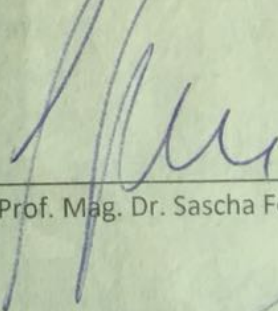
Das Taschenbuch richtet sich an jeden, der Argumente für ein gutes Zusammenleben sucht und sich nicht mit stiller Beobachtung gesellschaftlich brisanter Entwicklungen zufriedengeben will. Insbesondere sind Jugendliche und MultiplikatorInnen besonders wichtige Zielgruppen. Um diese Zielgruppe gut zu erreichen, wurde auch eine pädagogische Handreichung für den Gebrauch des Taschenbuchs und der Videos erstellt, die sich vor allem für den Einsatz in Schulen und Bildungseinrichtungen eignet. Diese Broschüre gibt niederschwellig Aufklärung über die Grundregeln der Moderation und den richtigen Zeitpunkt für den Gebrauch des Taschenbuchs. Weiter wird eine Auswahl an Methoden vorgestellt, mit denen Wissen und der Erwerb kommunikativer Kompetenzen vermittelt werden kann. Im Besonderen wird hier Brainstorming, Großgruppendifkussion, Kleingruppenarbeit und das Rollenspiel vorgeschlagen und jeweils erörtert, welche Methode sich für welche Gruppen eignet. Für die nähere Zukunft ist auch ein Train-the-Trainer-Workshop für den Einsatz des Taschenbuchs auf Basis der pädagogischen Handreichung geplant.

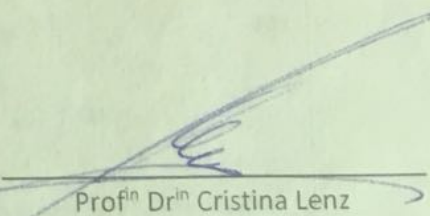
Das Taschenbuch hält eingangs fest, dass jede Begegnung eine Chance auf Erkenntnis sein kann. Daher hat es Sinn, in Dialog zu treten. Mit *Zygmunt Baumann* möchte ich hinzufügen, dass das Gespräch und vielmehr noch der Dialog der Königsweg zum gegenseitigen Verstehen, wechselseitigen Respekt und schließlich Einvernehmen ist, auch wenn dieses nur darin besteht, dass man sich nicht einig ist. In einer globalisierten, überbevölkerten Welt sichert das Gespräch eine für alle Seiten vorteilhafte, kooperative und solidarische Koexistenz. Was kann hier nützlicher sein, als die Schulung und Anleitung zu einer achtsamen Gesprächsführung?

Das Projekt „*Da mach ich nicht mit!*“ ... *neue Argumente für ein gutes Zusammenleben* des Vereins Land der Menschen Aufeinander Zugehen OÖ wird für seinen wichtigen gesellschaftsbildenden Beitrag daher mit der IRIS 2018 ausgezeichnet! Wir gratulieren herzlich!“

Die Jury, im Juni 2018


Ass.-Profⁱⁿ Mag^a Drⁱⁿ Ulrike Frauenberger-Pfeiler


Assoz. Prof. Mag. Dr. Sascha Ferz


Profⁱⁿ Drⁱⁿ Cristina Lenz